

So verwalten Sie Ihr Geld am PC

Quicken vs. Money

Beim Geld hört die Freundschaft auf. **Kein Wunder, daß sich Quicken und Money einen harten Kampf um die Trophäe des besten Finanzprogramms liefern.** Lesen Sie hier, was die aktuellen Versionen der beiden Konkurrenten leisten

Quicken und Money haben einen völlig neuen Markt geschaffen. Ihre Deluxe- beziehungsweise Plus-Versionen lassen sich am besten als persönliche Finanzmanager beschreiben. Zwar gibt es eine Reihe von Programmen für Homebanking (siehe Kasten „Homebanking: Was es sonst noch gibt“ auf Seite 131), doch Quicken Deluxe und Money Plus leisten erheblich mehr, als nur ein Konto zu verwalten oder Überweisungen zu drucken.

Die Kontoführung ist zwar enthalten (und in den aktuellen Versionen besser denn je), rückt aber immer mehr in den Hintergrund. Neue Funktionen, etwa zum Verwalten von Wertpapierdepots, zum Planen von größeren Anschaffungen oder zum Berechnen der Rente, machen die Programme zur Zentrale der persönlichen Lebensplanung des Benutzers – zumindest, was die finanzielle Seite betrifft.



Quicken gegen Money: Beide Finanzplaner treten an mit dem Ziel, Ihre private Finanzplanung komplett und kompetent zu erledigen

Mehr als nur Online-Kontoführung

Der Einsatz von Quicken oder Money beginnt also da, wo normale Homebanking-Programme aufhören – und das ist erstaunlich früh. Wenn Sie beispielsweise zwei Girokonten und ein Sparbuch haben und auf die Schnelle wissen wollen, wie es um Ihr Vermögen bestellt ist, lassen Sie die meisten Homebanking-Programme bereits im Stich. Kommen dazu noch Wertpapierdepots oder langfristige Anlagen, ist der Überblick völlig dahin.

Quicken oder Money zeigen nicht nur grafisch Ihre Vermögenslage, sondern bieten auch den Vergleich zum

Vorjahr oder einen Überblick über die Entwicklung der letzten Monate. Um Aktiendepots richtig in die Berechnung aufnehmen zu können, enthalten beide Programme die Möglichkeit, aktuelle Kurse aus dem Internet zu holen. Ebenso einfach ist das Aufschlüsseln Ihrer Ausgaben nach einzelnen Kategorien. So erfahren Sie schnell, in welchen Bereichen Sie zu viel – oder zu wenig – ausgeben, und können Ihr Budget besser planen. Voraussetzung dafür ist eine gewisse Disziplin, denn für eine vollständige Übersicht sollten Sie auch kleine Ausgaben im Programm eintragen und der passenden Kategorie zuordnen. Eine wirklich umfassende Verwaltung Ihrer Finanzen erhalten Sie erst in

QUICKEN UND MONEY: FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK

Produkt	Preis	System	Konto-führung/ Online	Wert-papier-depots	Währungs-kurse online	Internet-Angebot	Finanz-ratgeber	Rech-nungs-modul	Steuer-planung	Test auf Seite
Quicken 98 Deluxe	149 Mark	Win 3.1x/95	ja/ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	132
Money 98 Plus	149 Mark	Win 95/NT 4.0	ja/ja	ja	nein	ja	ja	nein	ja	134

Quicken 98 Deluxe oder Money 98 Plus. Hier ist dann auch eine sinnvolle Planung für die Zukunft möglich. Die Standardversionen der beiden Programme konzentrieren sich dagegen darauf, den Status quo zu dokumentieren und die Ausgaben zu verwalten. Wir befassen uns in diesem Vergleich mit den beiden umfangreicheren Versionen.

Finanz-Software: Kontrolle ist gut

Nach unserem Test steht fest: Sowohl Quicken als auch Money helfen dabei, die eigenen Finanzen in den Griff zu bekommen. Wer einmal angefangen hat, seine Einnahmen und Ausgaben damit zu verwalten, wird kaum mehr zu Papier und Taschenrechner zurückkehren. Trotzdem sollten Sie den Programmen gegenüber ein gesundes Mißtrauen bewahren, vor allem, wenn es um die Planung der Zukunft geht. Beide sind im Prinzip nicht mehr als leistungsfähige Rechenwerkzeuge und liefern gute Anhaltspunkte, aber keine endgültige Si-

PC-WELT-TESTSIEGER

Quicken 98 Deluxe

Seit Jahren schon geht Quicken meist als Sieger aus Vergleichstests gegen Money hervor. Und auch die neueste Version hat es wieder geschafft – allerdings wird der

Vorsprung geringer. Ausschlaggebend für die Entscheidung: Quicken erweist sich zum einen als leichter bedienbar. Die Oberfläche von Money wirkt zwar auf den ersten Blick moderner, ist aber nicht durchgehend einheitlich gestaltet und daher oft verwirrend. Außerdem hat Quicken 98 Deluxe (149 Mark) einen breiteren Einsatzbereich, von der rein privaten Kontopflege bis zum Verwalten von Ein-Mann-Firmen.

Und schließlich ist auch die Online-Anbindung von Quicken besser, dank Capi-Unterstützung, Live-Update und Integration des Internet Explorers.



Quicken 98 Deluxe: Der breite Einsatzbereich und die Berichtsfunktionen bringen den Sieg

cherheit. Bevor Sie sich also aufgrund der Ergebnisse eines elektronischen Finanzratgebers in Schulden stürzen, um

ein Haus zu kaufen, sollten Sie sich noch einmal bei Ihrer Bank beraten lassen.

ROBERT STEINDL ►

Homebanking: WAS ES SONST NOCH GIBT

Die beiden Programme Quicken und Money bilden zusammen einen eigenen Markt für Finanz-Software. Wer aber keinen speziellen Finanzplaner sucht, sondern lediglich seine Kontoführung künftig online erledigen möchte, der kann auf ein etwas größeres Angebot zurückgreifen.

Homebanking 97

Anbieter: Amaris, Möhnesee
Tel. 02924/993250, Fax 993259
<http://www.amaris.de>

Preis: 49 Mark

Amaris ist nicht nur Lieferant für die Online-Technik von Microsoft Money, sondern bietet auch selbst ein Programm für die Kontoführung am PC an. Homebanking 97 unterstützt die alten T-Online-Zugänge ebenso wie die neuen PPP-Knoten. Auch sonst hat das Amaris-Programm viel zu bieten – von Terminüberweisungen bis hin zu beleglosen Überweisungen per Diskette (DTA-Verfahren). Homebanking 97 läßt sich modular um neue Standards wie HBCI (Homebanking Computer Interface) erweitern, sobald die Normen verfügbar sind.

S-Connect 2.0 (Betaversion)

Anbieter: SK Online, Köln
Tel. 0221/9215610, Fax 92156110
<http://www.sparkassen.de>
Preis: 29,95 Mark

S-Connect kommt von der Stadtsparkasse Köln, arbeitet aber auch mit anderen Banken. Version 2.0 ermöglicht Homebanking über T-Online und über das Internet. Es bietet alle für die Kontoführung nötigen Funktionen, sogar Auslandsüberweisungen. Bei Redaktionsschluß ließ sich die Betaversion kostenlos aus dem Internet herunterladen. Das fertige Programm soll für knapp 30 Mark angeboten werden. Eventuell bietet Ihre Bank das Programm eigenen Kunden günstiger an.

Starmoney 1.0

Anbieter: Starfinanz, Hamburg
Tel. 040/23646500, Fax 23646550
<http://www.starfinanz.de>

Preis: 69 Mark

(über Sparkassen oft billiger)
Starmoney 1.0 unterstützt fast alle Arten von Online-Transaktionen, auch Terminüberweisungen, wenn Ihre Bank dies

anbietet. Nur Lastschriften sind nicht möglich, aber für später geplant. Starmoney 1.0 ist auf einen T-Online-Zugang angewiesen, die zur CeBIT erwartete Nachfolgeversion soll auch Homebanking übers Internet erlauben. Obwohl Starmoney hauptsächlich über Sparkassen vertrieben wird, arbeitet es mit allen in T-Online vertretenen Banken. Eine kostenlose 30-Tage-Testversion gibt es auf dem Web-Server von Starfinanz.

T-Online-Decoder

Anbieter: Deutsche Telekom Online Service, Darmstadt
Tel. 06151/6800, Fax 680680
<http://www.t-online.de>

Preis: kostenlos

Die einfachste Lösung für Online-Banking ist das Modul, das kostenlos mit der Version 2.0 der T-Online-Software ausgeliefert wird. Es enthält die nötigen Funktionen, um Kontoauszüge zu lesen und Überweisungen zu schreiben. Damit ist das Programm aber auch schon ausgeschöpft. Was darüber hinausgeht, müssen Sie von Hand in T-Online auf der Seite Ihrer Bank erledigen.

So verwalten Sie Ihr Geld am PC

Quicken 98 Deluxe: Für alle Einsatzzwecke geeignet

Bedienung: Intuit startet bei der neuesten Quicken-Version keine Experimente, sondern setzt auf die vom Vorgänger Quicken 6 bekannte Oberfläche, die auf den ersten Blick mit Steuerelementen etwas überfrachtet ist. Da gibt es eine Symbolleiste oben, eine weitere unten, ein Register rechts und schließlich noch eine weitere Leiste am oberen Rand des aktuellen Anzeigefensters. Weil diese Einteilung aber konsequent eingehalten wird und die Bezeichnungen keine Rätsel aufgeben, ist die Einarbeitungszeit überraschend kurz. Einfach gestaltet sich auch das Update: Mit Hilfe von Quicken-Live, das aktuelle Börsenkurse aus dem Netz holt, erhalten Sie auch Ihre Updates frei Haus (etwa Bugfixes oder neue Funktionen für die Zusammenarbeit mit Ihrer Bank).

Beim ersten Programmstart fragt Quicken Ihre persönlichen Daten ab und richtet anschließend ein Konto ein. Nur die Online-Zugangsdaten müssen Sie von Hand nachtragen. Hier hat sich übrigens ein sehr seltsamer Bug eingeschlichen: Wenn die PIN für Ihr Konto nicht ausschließlich aus Ziffern besteht, kann es sein, daß Quicken beim Verschieben von Überweisungen abstürzt.

Funktionsumfang: Quicken 98 Deluxe soll die Zentrale für alle finanziellen Aktivitäten bilden. Die Funktionen reichen daher von der einfachen Kontoführung bis hin zur Planung von Krediten oder der Verwaltung von Wertpapieren. Dabei unterstützt das Programm alle Banking-Funktionen, selbst Lastschrift-Einzüge von anderen Konten oder das Erstellen von DTA-Disketten (Datenträgeraustausch) für Ihre Bank sind damit möglich. Wer ausländische Fonds verwaltet, wird sich über die automatische Aktualisierung der Währungskurse per Quicken-Live freuen. Der Quick-Organizer sammelt Zusatzinformationen wie Kontaktadressen Ihrer Bank oder Daten zu Ihren Versicherungsverträgen. Damit haben Sie an zentraler Stelle alle Vermögensdaten im Griff. Der neue Quick-Alarm weist Sie automatisch darauf hin, daß Sie gerade dabei sind, Ihr Budget zu überschreiten, oder daß Ihre Aktien unter einen vorgegebenen Wert gesunken sind. So sparen Sie sich die manuelle Kontrolle dieser Daten.



Quicken 98 Deluxe: Umfangreiche Berichtsfunktionen sind die Paradedisziplin des Finanzprogramms. Hier bleiben kaum Wünsche offen

Ebenfalls neu in Quicken 98 Deluxe ist das Rechnungsmodul. Damit können Freiberufler und Kleinunternehmer, die nur wenige Rechnungen schreiben, diese direkt in Quicken erstellen und auch die Zahlungseingänge überwachen. Selbst die Berichte für die Umsatzsteuer lassen sich erstellen. Eine vollständige Buchhaltung ersetzt diese Funktion allerdings nicht, beispielsweise müssen Sie Abschreibungen von Hand verwalten. Trotzdem reichen die Funktionen für viele kleine Betriebe aus.

Kompetenz: Quicken Deluxe versucht nicht, dem Anwender Tips für die Anlage seines Geldes zu geben. Es unterstützt ihn aber dabei, Sparpläne, Kredite oder andere Planungen durchzurechnen, und sorgt mit den umfangreichen Berichtsfunktionen für Überblick. Damit lassen sich verschiedene Anlageoptionen gut miteinander vergleichen. Trotzdem läßt Quicken 98 Deluxe Sie nicht allein, wenn Sie nicht wissen, wohin mit dem Geld: Auf der CD finden Sie Light-Versionen der Gabler-Wirtschaftslexika, den Ratgeber „Alles Geld“ sowie einen Finanzassistenten, der Musterbriefe und Checklisten bereitstellt, die Ihnen etwa beim Autokauf oder der Wahl der passenden Bank helfen. Diese Zusatzfunktionen könnten aber besser integriert sein. Erweitert wird das Quicken-Angebot durch die direkte Anbindung ans Internet. Mit einem Mausklick

kommen Sie auf die Quicken-Homepage, von der aus Sie etwa einen Vergleich von Kfz- oder von Lebensversicherungen starten können.

System: Win 3.1x, Win 95 (NT wird offiziell nicht unterstützt); Preis: 149 Mark (Standardversion 99 Mark).

FINANZ-SOFTWARE

Quicken 98 Deluxe

Intuit, Ismaning
Tel. 01805/244377

<http://www.intuit.com/germany>

- + Ausgefeilte Berichtsfunktionen und gute Online-Anbindung
- Integration von Zusatzfunktionen wie den Finanzlexika unvollständig

Testurteil: Quicken 98 Deluxe bietet alles, was Sie für die Verwaltung Ihrer Finanzen benötigen, und reicht sogar für viele Ein-Mann-Firmen aus.

BEWERTUNG

Bedienung	●●●●○
Funktionsumfang	●●●●○
Kompetenz	●●●●○
Qualitätspunkte	●●●●○
Preis-Leistungs-Punkte	●●●●○

So verwalten Sie Ihr Geld am PC

Money 98 Plus: Für den privaten Anwender

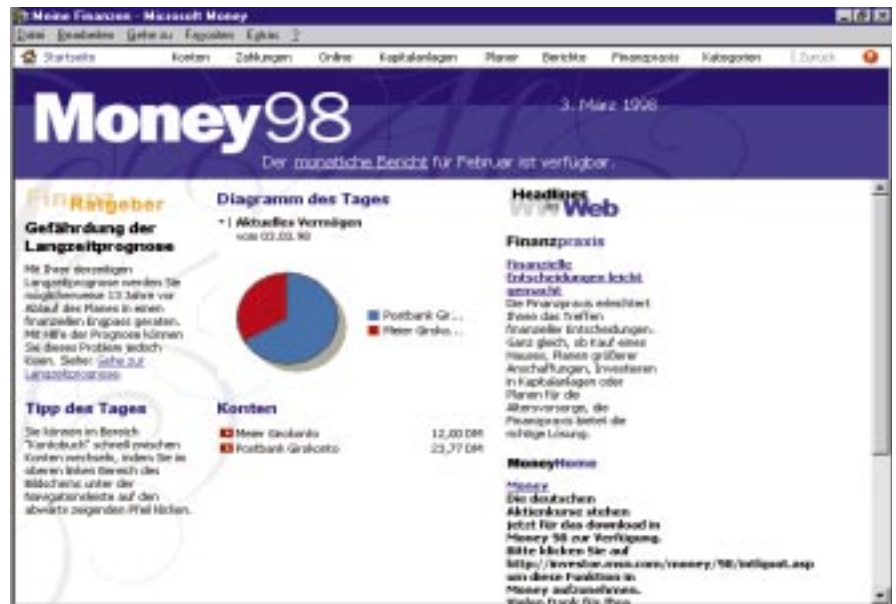
Bedienung: Money 98 sieht auf den ersten Blick kaum wie ein Finanzprogramm aus: Die Startseite ähnelt eher einer Web-Seite zum Thema Geld. Auch die Bedienung des Programms lehnt sich eher an Web-Browser an als an Standard-Windows-Programme. Darunter leidet allerdings etwas die Übersichtlichkeit, denn nicht immer ist auf den ersten Blick klar, ob Sie links unten oder rechts oben klicken müssen, um weiterzukommen. Die Darstellung ist aber auch sonst verbesserungsfähig. Beispielsweise lassen sich die Breiten einzelner Spalten nicht ändern. Wenn Sie das Money-Fenster vergrößern, werden alle Spalten breiter, also auch die Einträge für das Datum oder die laufende Nummer. Das kostet unnötig Platz, der im Feld für den Verwendungszweck dringend nötig wäre.

Etwas umständlich gestaltet sich auch das Update, das Sie vor allem für die Online-Funktionen regelmäßig durchführen sollten. Eine Live-Update-Funktion gibt es nicht. Statt dessen müssen Sie von Hand entweder den T-Online-Decoder starten oder auf die Money-Seite im Internet gehen, um die neuesten Bank-Makros abzuholen.

Funktionsumfang: Der Funktionalität tut dies alles aber keinen Abbruch. Mehrere Konten, Online-Banking, Verwaltung von Wertpapierdepots – Money läßt hier kaum Wünsche offen. Ausnahme ist die mangelnde ISDN-Unterstützung. Money verwendet nicht die Capi-Schnittstelle (Communication Application Programming Interface), sondern die Tapi-Modems (Telephony Application Programming Interface) von Windows. Das ist in Windows 95 kein Problem, doch unter NT bietet kaum ein Hersteller von ISDN-Karten die passende Software an.

Gut gefallen hat uns dagegen die Unterstützung, die Money bei der Kontoverwaltung bietet. Wenn Sie beispielsweise das erste Mal bei einer Zahlung als Kategorie „Miete“ eingeben, erkennt Money, daß es sich dabei typischerweise um eine regelmäßige Zahlung handelt, und richtet diese auf Wunsch auch gleich ein.

Für das Planen von Investitionen oder größerer Ausgaben sind bei Mo-



Money 98 Plus: Die Browser-ähnliche Oberfläche wirkt auf den ersten Blick zwar modern, ist aber in vielen Teilen noch verbesserungsfähig

ney 98 Plus die „Strategen“ zuständig. Hinter dem etwas hochtrabenden Namen stecken Rechenprogramme, mit denen sich Szenarien durchspielen lassen. Damit stellen Sie beispielsweise fest, wie sich Ihre Rente ändert, wenn Sie statt mit 65 bereits mit 63 Jahren in den Ruhestand gehen. Die Zukunftsplanung ist nur in der Plus-Version enthalten, die Standardversion bietet lediglich eine Budget-Übersicht.

Kompetenz: Microsoft Money unterstützt Sie in Ihrer finanziellen Planung durch Berechnungsoptionen wie auch mit Artikeln zu Finanzthemen. In der Abteilung Finanzpraxis finden Sie grundlegende Informationen beispielsweise zu Rentensystem, Ausbildungskosten oder Möglichkeiten der Autofinanzierung. Die Artikel lassen sich über das Internet auf den neuesten Stand bringen. Das gilt auch für die Daten, die den Berechnungen der Strategen zugrunde liegen, beispielsweise geänderte Steuertabellen. Allerdings sind nicht bei allen Berechnungen die verwendeten Daten ersichtlich und daher die Werte nicht immer brauchbar. Beispiel: Anhand des Bruttoeinkommens errechnet Money, wie teuer ein Haus sein darf, das Sie sich leisten können, und gibt auch gleich die monatliche Belastung aus. Nicht berücksichtigt ist aber, daß die Lebenshaltungskosten etwa in München deutlich höher liegen als in Buxtehude. Ebenso außen vor bleiben eventuelle

steuerliche Vorteile beim Erwerb einer Immobilie. Auch der Familienstand oder die Zahl der Kinder beeinflusst das Ergebnis nicht. Damit ist die Rechnung nur wenig aussagekräftig und bestenfalls ein Anhaltspunkt für die Planung.

System: Win 95/NT 4.0; Preis: 149 Mark (Standardversion 99 Mark). ■

FINANZ-SOFTWARE

Money 98 Plus

Microsoft, Unterschleißheim

Tel. 01805/251199, Fax 251191

<http://www.eu.microsoft.com/germany>

- ⊕ Automatische Erkennung regelmäßig stattfindender Aktionen
- ⊖ Unübersichtliche Browser-ähnliche Oberfläche

Testurteil: Money 98 Plus enthält alle wichtigen Funktionen, die oft verwirrende Oberfläche macht die Bedienung aber nicht einfach.

BEWERTUNG

Bedienung ●●●○○

Funktionsumfang ●●●●○

Kompetenz ●●●●○

Qualitätspunkte ●●●●○

Preis-Leistungs-Punkte ●●●●○